nomad GmbH
Altburgstr. 26
54597 Hersdorf

Tel.: 6553-83297-0
E-Mail: info@nomad-reisen.de
Web: https://nomad-reisen.de

Asien: Usbekistan

INDIVIDUELLE REISE SEIDENSTRAßE MIT TADSCHIKISTAN

Individualreise

HIGHLIGHTS

- 16-tägige Individualreise auf der Seidenstraße durch Usbekistan und Tadschikistan
- 2-tägiges Trekking zu Dörfern und Seen im tadschikischen Fan-Gebirge
- Erkundung der Seidenstraßen-Städte Samarkand, Bukhara, Khiva, Pendjikent
- kompetente Reiseleiter

REISEBESCHREIBUNG

Auf dieser umfassenden Seidenstraßenreise folgen Sie einer uralten Karawanenroute durch Usbekistan und Tadschikistan. Intensiv erkunden Sie Highlights wie Samarkand und Bukhara. Das Besondere an dieser Rundreise ist jedoch, dass Sie zwischendurch auch zwei Tage zu Fuß unterwegs sind. Schauplatz des Trekkings ist das Gebiet der Sieben Seen im tadschikischen Fan-Gebirge. An den Seeufern liegen Dörfer, deren Alltag zum Teil noch sehr von herkömmlichen Gebräuchen geprägt ist. Das zeigt sich zum Beispiel an alten Handwerkstechniken, die bis heute lebendig sind.

Ganz anders dagegen die städtische Kultur der Seidenstraße: Samarkand, Bukhara, Khiwa und Pendjikent sind klangvolle Namen, die einmal gleichbedeutend waren mit unermesslichem Prunk und Reichtum. Als führende Handelsmetropolen ihrer Zeit gaben sie für die jeweiligen Herrscher einen idealen Ort ab, um sich mit großartiger Architektur ins Stammbuch der Weltgeschichte zu schreiben. Wer einmal vor den gewaltigen Koranschulen, Palästen und Mausoleen gestanden hat, kann diese Prachtentfaltung mit Händen greifen.

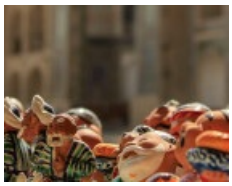
Der Gegensatz zwischen der unberührten Bergwelt des Fan-Gebirges und der glanzvollen Ausstrahlung einst bedeutender Handelsstädte macht den Reiz dieser kombinierten Usbekistan-Tadschikistan-Reise aus.

REISEVERLAUF

1. Tag **Anreise nach Tashkent**

Herzlich Willkommen - Ein Vertreter unserer Partneragentur erwartet Sie in der Ankunftshalle des Flughafens und bringt Sie zu Ihrem Hotel. Genießen Sie den ersten Tag in diesem wunderbaren Land, bevor Ihr facettenreicher Urlaub beginnt.
Transfer vom bzw. zum Flughafen in Tashkent.

Tashkent | Hotel ** | 2 Nächte (F)



2. Tag **Tashkent**

Am Morgen unternehmen Sie einen Streifzug durch die Hauptstadt Usbekistans, deren Alltag bestimmt ist vom Brückenschlag zwischen Europa und dem Orient. Bei Ihrer Erkundung der Stadt konzentrieren Sie sich besonders auf die noch erhaltenen Bauwerke der Shaibaniden. In diese Zeit gehören etwa die Madrasah (Koranschule) Barak Khan und das einfache, ehemals jedoch reich verzierte Backsteinmausoleum des islamischen Gelehrten Abu Bakr Kaffal Shashi. In einem alten Adelshaus hat das Museum für Angewandte Kunst eine stilvolle Heimat gefunden. An die Tradition eines jahrhundertealten Handelszentrums an der Großen Seidenstraße knüpft der städtische Basar an, überdacht von einer weitläufigen modernen Markthalle.

3. Tag **Nach Tadschikistan: Khudjand**

Über die Grenzstation Oybek erreichen Sie Tadschikistan und fahren weiter nach Khudjand. Die zweitgrößte Metropole Tadschikistans ist durch ihre Lage am Eingang zum fruchtbaren Farghana-Tal besonders privilegiert. Khudjand liegt am Ufer des Syr Darya, war eine wichtige Station entlang der Seidenstraße und besticht bis heute durch eine Vielzahl erhaltener Zitadellen und Moscheen aus dem Mittelalter. Sie erkunden unter anderem die Sheikh Muslihiddin Moschee und den Arbob-Palast. Im größten Basar Tadjikistans, dem Paishanbe, schlendern Sie unter hohen Tonnengewölben an langen Reihen mit Trockenfrüchten und Nüssen, duftendem Brot und Importwaren aus aller Herren Länder vorbei.

Khudjand | Hotel - | 1 Nacht
F

4. Tag **Istrafshan und das Tal des Zerafshan**

Am heutigen Tag passieren Sie auf der Weiterfahrt nach Pendjikent Istrafshan, dessen Altstadt aus einem Labyrinth schmaler, von Lehmmauern gesäumter Gassen besteht. Über den rund 3380 m hohen Pass bei Shakhristan blicken auf der anderen Seite in das langgestreckte Zerafshan-Tal, dem Sie in westlicher Richtung bis Pendjikent folgen.

Pendjikent | Hotel * | 1 Nacht
F | M | A

5. Tag **Pendjikent**

Heute sehen Sie sich diese Stadt und ihre Umgebung genauer an. Pendjikent, das Tor zum Fan-Gebirge, ist aufgrund seiner günstigen Lage am Ausgang des fruchtbaren Zerafshan-Tal eines der wichtigsten politischen, ökonomischen und kulturellen Zentren Tadschikistans. Sie besichtigen die Ausgrabungen von Pendjikent und das zugehörige Museum und genießen von der Zitadelle aus einen umfassenden Blick über die moderne Stadt. Deren traditionsreicher Basar ist ebenfalls einen Besuch wert. Er liegt gleich gegenüber der Moschee und Madrasah von Olim-dodkho (16. Jh.), zugleich die größte Moschee des Ortes. 15 Kilometer weiter westlich stoßen Sie auf die Ruinen von Sarazm, der ältesten bekannten Siedlung in Zentralasien. Am Nachmittag des heutigen Tages fahren Sie wieder Richtung Osten in das Zerafshan-Tal ein, biegen aber bald schon nach Süden ab und gewinnen allmählich an Höhe. Hier sind Sie bereits mitten im Fan-Gebirge (Fanski Gori), durch das sich das Zerafshan-Tal wie eine tiefe Furche zieht.Nach knapp drei Stunden erreichen Sie das Dorf Padrud, wo Sie - wie in Tadschikistan vielerorts üblich - in Privathäusern übernachten und dadurch auf ganz unkomplizierte Weise mit den Menschen in Kontakt kommen.

Padrud | Gasthaus/Funduq * | 1 Nacht
F | A

6. Tag **Trekking im Gebiet der Sieben Seen**

Ihr Trekking folgt ein Stück weit dem Verlauf der so genannten Sieben Seen, die alle eine unterschiedliche Farbe haben und gemeinsam die längste Seenkette Tadschikistans bilden. Padrud heißt "Dorf über dem Fluss", und tatsächlich schmiegen sich die Häuser des Ortes in den Schatten hoher Felsen oberhalb des Shing-Flusses.Ihr erster Trekkingtag führt Sie von Padrud nach Rashna. Sehr schnell entdecken Sie den ersten See, dessen Name Nofin seine zentrale Lage innerhalb der Seenkette bezeichnet. Über einen schmalen Pass gelangen Sie schließlich zum See Mijgon - "Wimper". In Rashna nehmen Sie einmal mehr die örtliche Gastfreundschaft in Anspruch.

Rashna | Gasthaus/Funduq * | 1 Nacht
F | A

7. Tag Trekking im Gebiet der Sieben Seen

Für Wanderer hat das Shing-Tal viel zu bieten. In Shing haben Sie das Ende Ihres Trekkings erreicht. Von hier aus geht es über kurvenreiche Straßen nach Dushanbe. Sofern die Zeit noch reicht, schauen Sie sich gleich ein wenig in der großzügig angelegten Hauptstadt Tadschikistans um, bevor Sie in Ihrem Hotel einchecken

Dushanbe | Hotel * | 1 Nacht

8. Tag Von Dushanbe in den Süden Usbekistans

Dushanbe entstand erst in den 1920er Jahren unter der Federführung sowjetischer Stadtplaner. Auffällig sind die breiten Boulevards und zahlreichen Parks, die das Stadtbild prägen. Sie besuchen das Antikenmuseum, das neben Funden aus Pendjikent und anderen archäologischen Objekten auch die 14 m lange Statue eines schlafenden Buddha beherbergt. Sie verlassen Dushanbe in Richtung Südwesten und erreichen in den umliegenden Hügeln die Burg Hissar. Die Grenzkontrollen am Checkpoint Saryosiya werden einige Zeit in Anspruch nehmen. Auf der anderen Seite steigen Sie in ein anderes Fahrzeug um und fahren durch südusbekische Landschaften nach Termez, wo Sie auch übernachten.

Termez | Hotel *** | 1 Nacht

9. Tag Von Termez nach Samarkand

Termez blickt auf eine mehr als 2.000 Jahre alte Vergangenheit zurück, doch ist davon nicht mehr so viel erhalten wie etwa in Samarkand oder Buchara. Heute unternehmen Sie eine kurze Stadtbesichtigung, die u. a. die Reste der ehemals buddhistischen Zentren Kara-Tepe und Fayaz-Tepe einschließt. Anschließend machen Sie sich auf den Weg nach Norden. Ihre nächste Station ist Shahr-e Sabs. Die Geburtsstadt Timurs wird beherrscht von den mächtigen Ruinen des Ak Sarai, des Weißen Palastes, der eigentlich himmelblau war - sein Name hatte, wie so oft in Usbekistan, symbolische Bedeutung und diente hier als Ehrentitel.

Samarkand | Hotel - | 2 Nächte
F

10. Tag Samarkand

Samarkand, ehemals eine der glanzvollsten Stationen entlang der Großen Seidenstraße, blühendes Kultur- und Handelszentrum im Schnittpunkt der Karawanenwege, ist heute eine moderne Großstadt, die nichts von ihrer Anziehungskraft verloren hat. Den unbestrittenen architektonischen Höhepunkt bildet der Registan im Herzen Samarkands. Kaum weniger prachtvoll sind die anderen Bauwerke, die auf Ihrem Weg liegen: das Gur Emir oder "Grab des Gebieters", in dem der als grausamer Eroberer gefürchtete und als verschwenderischer Bauherr gepriesene Timur begraben liegt; die Moschee Bibi Khanum, geschaffen von den fähigsten Architekten und Handwerkern des mittelalterlichen Orient und dennoch aufgrund ihrer kolossalen Ausmaße und wiederholter Erdbeben schon bald nach ihrer Fertigstellung in Teilen zusammengestürzt; schließlich die Sternwarte des Ulugbek. Am späten Nachmittag erwartet Sie überdies eine Weinprobe in einer örtlichen Kellerei.

11. Tag Samarkand

Der Vormittag des heutigen Tages steht Ihnen zur freien Verfügung, um die Eindrücke der Stadt ganz individuell zu vertiefen. Nachmittags fahren Sie nach Bukhara.

Bukhara | Hotel *** | 2 Nächte
F

12. Tag Bukhara

Bukhara war schon vor mehr als 2.000 Jahren ein wichtiges Kultur- und Handelszentrum. Die große Vergangenheit des Ortes kommt in einer Vielzahl architektonischer Zeugnisse zum Ausdruck. Am heutigen Tag nehmen Sie sich Zeit, um die Zitadelle, die reichgeschmückten Moscheen und traditionsreichen Madaris anzuschauen. Eine dieser ehemaligen Koranschulen bildet am Ende des Tages den festlichen Rahmen Ihres Abendessens.

13. Tag Fahrt nach Khiva

Tags darauf geht es durch die Wüste weit nach Westen. Dort erwartet Sie mit Khiva (Chiwa) eine weitere bedeutende Metropole der alten Seidenstraße.

Khiva | Hotel **** | 2 Nächte
F

14. Tag **Khiva**

Khiva liegt inmitten der riesigen Oase Khoresm, heute ein dicht besiedeltes Gebiet mit intensiv betriebener Landwirtschaft, dessen Bewässerung nahezu die gesamte Wasserkapazität des großen Amu-Darja-Stromes in Anspruch nimmt. Khiva selbst erweckt den Eindruck einer Stadt, durch die gestern noch die schwer beladenen Karawanen der Seidenstraße zogen, auch wenn die vorbildlich restaurierte Altstadt mittlerweile eher einem Freilichtmuseum gleicht. Ihr Weg führt Sie u. a. zur Juma-Moschee und zur Zitadelle Kunya Ark, außerdem zum Mausoleum des Stadtheiligen Pahlavan Mahmud, zur Madrasah Islam Khodja und dem dazugehörigen Minarett und schließlich zu den Khan-Palästen Nurullah Bay und Toza Bog.

15. Tag **Flug nach Tashkent**

Der Vormittag des heutigen Tages steht in Khiva zur freien Verfügung. Voraussichtlich am Nachmittag (abhängig von den lokalen Flugplänen) fliegen Sie zurück nach Tashkent und lassen die Reise bei einem Abschiedsessen noch einmal Revue passieren.

Tashkent | Hotel ** | 1 Nacht
F

16. Tag

Transfer vom bzw. zum Flughafen in Tashkent.

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 2
Maximalanzahl von Personen: 12

CODE

UZB536 | 11851

TERMINE & PREISE

Zeitraum	Preis

LEISTUNGEN & EXTRAS

INKLUSIV-LEISTUNGEN

- 15 Hotel- und Gasthausübernachtungen
- Tashkent: Flughafentransfer (Tag 1)
- Tashkent: Flughafentransfer (Tag 16)
- Rundreise im klimatisierten Kleinbus/PKW
- Inlandsflug Urgentsh-Taschkent
- Tageszimmer am Ankunftstag
- Halbpension an Tag 12
- Trinkwasser während der Rundreise
- alle Exkursionen, Eintritte und Besichtigungen gemäß Programm
- Deutsch sprechende Reiseleitung in Usbekistan (in Tadschikistan Englisch sprechende Reiseleitung); Wechsel der Reiseleitung zwischen den Ländern

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Persönliche Ausgaben, Trinkgelder
- Foto- und Filmerlaubnis
- Getränke in Hotels und Restaurants
- Internationale Flüge
- Steuern, Kerosin
- Visagebühren (genaue Infos im Merkblatt)

ZUSATZLEISTUNGEN

- **Rail&Fly, 2. Klasse** 95 €
  Zug zum Flug (Hin- und Rückfahrt in der 2.Klasse, inkl. ICE, ohne Zugbindung)
- **Rail&Fly, 1. Klasse** 180 €
  Zug zum Flug (Hin- und Rückfahrt in der 2.Klasse, inkl. ICE, ohne Zugbindung)

IHR ATMOSFAIR BEITRAG

Für den Hin- und Rückflug für eine Person nach Iran entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von etwa 2746 kg. Durch einen freiwilligen Beitrag von 66 € an ein Klimaschutzprojekt, z. B. in Indien können Sie zur Entlastung unseres Klimas beitragen. Mehr dazu finden Sie unter www.atmosfair.de

REISELEITUNG

FarukhNegmatov

INFOS & HINWEISE

REISEPROFIL

Anforderungen 3 von 5 / mittel
Nächte 15 Hotel / 0 Zelt
Fortbewegung
Distanz 2800 km

Einreise

FÜR USBEKISTAN
Seit dem 15. Januar 2019 benötigen deutsche, österreichische und schweizer Staatsangehörige bei einem Aufenthalt von bis zu 30 Tagen kein Visum. Bei einem Aufenthalt von bis zu 45 Tagen kann ein e-Visum beantragt werden. Bei Aufenthalten darüberhinaus muss ein Visum in der usbekischen Botschaft beantragt werden.
Der Reisepass sollte bei Ausreise noch mindestens 3 Monate gültig sein.

FÜR TADJIKISTAN
Für die Einreise benötigen Deutsche, Schweizer und österreichische Staatsbürger einen bei Ausreise noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass mit einem Visum.
Besonders für österreichische und schweizer Staatsbürger sind die Angaben unverbindlich und ohne Gewähr. Wir empfehlen Ihnen daher sich eigenständig an die Botschaften zu wenden. Das gilt gleichermaßen für Angehörige hier nicht aufgeführter Staaten.

Reisecharakter

Das Trekking in rund 2.000 m Höhe erfordert keine besondere Kondition. Die Wanderwege sind allerdings keine ausgebauten Wege, sondern Pfade inmitten einer weitgehend unberührten Natur. Trittfestigkeit und gutes Schuhwerk sind daher vonnöten. Ein gewisses Durchhaltevermögen erfordern die mitunter langen Fahrstrecken und die zum Teil schlechten Straßenverhältnisse in Tadschikistan.

Klima

USBEKISTAN
Die zentralen und westlichen Regionen Usbekistans - also knapp drei Viertel des Staatsterritoriums - sind durch flache, karge Wüstenlandschaften geprägt. Im Osten des Landes erheben sich die Ausläufer des Tien Shan und des Pamir-Gebirges bis auf über 4000m. Die größten Flüsse des Landes sind der 2437 km lange Amu Darja und der 2137 km lange Syr Darja. Sie entspringen in den Gebirgen Kirgistans und fließen dem Aralsee zu, münden jedoch nicht mehr in ihn. Uzbekistan weist, bedingt durch seine geogra-fische Lage in Mittelasien, ein extrem konti-nentales Klima auf. Dieses ist durch starke jahreszeitliche Temperaturschwankungen geprägt. Die Tageshöchstwerte liegen im Juli und August bei etwa 30-35°C mit Spitzen von über 40°C. Das Klima ist jedoch erträglich, da die Luftfeuchtigkeit niedrig ist. Im Winterhalbjahr (November bis Februar) liegen die Tageshöchst-werte nicht selten bei Temperaturen um den Gefrierpunkt. Im Frühjahr und Herbst (Mitte März bis Juni; September und Oktober) ist mit Werten zwischen 12°C und 30°C zu rechnen. Die Tiefst-werte reichen in diesen Monaten bis etwa -8°C hinab, während das Thermometer in den Sommermonaten nicht unter 16°C, im Frühjahr und im Herbst (Mitte März bis Juni; September und Oktober) nicht unter 4°C fällt.
Niederschläge fallen im Wesentlichen in den Wintermonaten (November bis April) und nehmen von Osten nach Westen hin ab.
Die beste Reisezeit sind demnach die gemäßigten Frühjahrs- (April-Juni) und Herbstmonate (September-Oktober).

TADJIKISTAN
Die Republik Tadjikistan ist im Südosten Zentralasiens gelegen. Im Norden und Westen grenzt sie an die Kirgisische Republik und Uzbekistan im Osten und Süden bildet sie eine Grenze mit China und Afghanistan. Das Staatsgebiet von Tadjikistan umfasst 1.43.100 qkm. Fast 50% seines Territoriums liegen auf einer Höhe von 3.000 m oder noch höher und machen Tadjikistan damit zu einem Hochgebirgs-land. Der östliche Teil des Landes wird vor allem durch das Pamir-Gebirge und dem größten Teil des Pamir-Hochlandes geprägt, wo sich mit 7.495m auch der höchste Berg erhebt, der Pik Ismail Somoni. Im Norden verläuft die Gebirgskette des Alai und nur am äußersten nördlichen Rand Tadjikistans im Farghanatal befindet sich ackerbaulich nutzbares Land.
Das Klima ist extrem kontinental mit heißen Sommern und kalten Wintern.

Insbesondere in den höher und tiefer gelegenen Regionen des Landes können starke Temperaturunterschiede auftreten. Die durchschnittlichen Jahresnieder-schlagsmengen sind relativ gering, so dass eine ausgeprägte Steppenvegetation vorherrscht.
Die Temperaturen liegen in Dushanbe im Sommer zwischen 16-18°C nachts und bis zu 35°C tagsüber. Im Bergland des Gorno-Badakhshan bewegen sich die Temperaturen in den Sommermonaten zwischen 10°C - 15°C nachts und 30°C tagsüber.

Zum Klima in Usbekistan und Tadjikistan finden Sie ausführliche Klimadiagramme auf den Merkblättern im Downloadbereich dieser Seite.

Gesundheit

USBEKISTAN
Die großen täglichen Temperaturunterschiede und die Anforderungen unserer Programme fordern eine gute körperliche Verfassung.
Wir empfehlen in jedem Fall den Abschluss einer Auslandsreise-Krankenversicherung, die auch einen medizinisch begründeten Rücktransport beinhaltet.
Für die Einreise nach Usbekistan sind keine Impfungen vorgeschrieben. Man sollte jedoch überprüfen, ob die Tetanus-, Diphtherie- und/oder Polioimpfung aufgefrischt werden muss. Gegebenenfalls sollte man an eine Hepatitis-Impfung (A) denken.
Das Auswärtige Amt empfiehlt außerdem für Usbekistan eine Impfung gegen Typhus.

Reisende sollten regelmäßig einzunehmende Medikamente in ausreichender Menge nach Usbekistan mitbringen. Lassen Sie sich von ihrem Arzt die Notwendigkeit der Mitnahme auf Englisch bescheinigen (s. Zollvorschriften).

Im Sommer besteht vor allem die Gefahr der Dehydrierung. Achten Sie darauf, pro Tag mindestens drei Liter alkohol- und koffeinfreie Getränke zu sich zu nehmen.

Wir weisen aber ausdrücklich darauf hin, dass wir in Bezug auf Impfbestimmungen und Reiseapotheke nur Hinweise geben dürfen, wenden Sie sich also bitte an Ihren Hausarzt, einen Facharzt für Reisemedizin oder ein tropenmedizinisches Institut (Robert-Koch-Institut (www.rki.de)).

TADJIKISTAN
Für die Einreise nach Tadjikistan sind keine Impfungen vorgeschrieben, man sollte jedoch überprüfen, ob die Tetanus,- Diphtherie-, und Polioimpfung aufgefrischt werden muss.
Allgemein empfohlen wird zudem eine Hepatitis-Impfung.
Im Grenzgebiet zu Afghanistan gibt es ein potentielles Malariarisiko, insbesondere in den Sommermonaten.

Ein ausreichender Schutz gegen Stechmücken ist daher zu empfehlen (langärmlige Kleidung, v.a. in der Dämmerung, Anti-Mücken-Mittel - z.B. Autan oder NoBite, das Sie über Drogerien, Apotheken oder aber auch den Globetrotter-Versand beziehen können). Ob eine medikamentöse Malaria-prophylaxe im Einzelfall sinnvoll ist, klären Sie bitte mit Ihrem Arzt.
Beim Trekken und Wandern besteht in den Sommermonaten eine gewisse Gefahr, von Zecken gebissen zu werden. Während der Zeckenbiss zunächst ungefährlich ist, kann mit dem Speichel der Zecke der Borreliose-Erreger ins menschliche Blut gelangen. Dies ist auch durch professionelles Entfernen der Zecke nicht zu verhindern. Sollte man Tage bis Wochen nach dem Biss eine kreisförmige Rötung um den Zeckenbiss beobachten, muss man sich sofort in ärztliche Behandlung begeben und ein Antibiotikum einnehmen.
In den Höhenlagen des Pamir ab 4000 Metern müssen Sie mit dem Auftreten der Höhenkrankheit rechnen, verbunden mit Kreislaufproblemen, Kopfschmerzen und Übelkeit. Als Hausmittel empfehlen sich eine sehr reichliche Flüssigkeits-zufuhr (Kräutertees, Grüner Tee, Wasser), getrocknete Früchte und evtl. Aspirin. Die lokalen Begleiter können möglicherweise auch \"kurut\" besorgen - eine Art Trockenkäse, der lokal als Mittel gegen diese Krankheit angesehen wird. Bei stärkeren Beschwerden sollte man sich sofort in geringere Höhe begeben.
Wir weisen aber ausdrücklich darauf hin, dass wir in Bezug auf Impfbestimmungen und Reiseapotheke nur Hinweise geben dürfen, wenden Sie sich also bitte an Ihren Hausarzt, einen Facharzt für Reisemedizin oder ein tropenmedizinisches Institut (Robert-Koch-Institut (www.rki.de)).

Auch die örtlichen Gesundheitsämter oder Apotheken sind normalerweise über die aktuelle Situation diverser Reiseländer informiert.

Sicherheit

Usbekistan und Tadschikistan gelten als allgemein sichere Länder und die Kriminalitätsrate ist sehr gering.
Wir möchten dennoch auf die Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes in Berlin (http://www.auswaertiges-amt.de/) hinweisen.
Die Ratschläge des Auswärtigen Amtes befolgen und berücksichtigen wir selbstverständlich bei Ihrer Reiseplanung.

GENERELLE HINWEISE

- **Kombination und Gültigkeit von Rabatten**
  Rabatte können generell nicht miteinander kombiniert werden. Die ausgeschriebenen Rabatte und Ermäßigungen gelten im Übrigen ausschließlich für die Buchung einer Gruppen-, nicht aber einer Privat- oder Individualreise.
- **Ramadan und Ihd**
  Diese Reise findet an manchen Terminen während des islamischen Fastenmonats Ramadan bzw. während des Idh-Festes statt (in 2019: 05. Mai-04. Juni, Ihd-Feste 05. -07. Juni und 11. - 15. August, in 2020: 23. April - 23, Mai, Ihd-Feste 24. Mai - 26. Mai und 30. Juli - 03. August). Während des Ramadan sowie während der Ihd-Feste ist das gesamte öffentliche Leben tagsüber eingeschränkt. Reisen im islamischen Fastenmonat sind andererseits eine interessante Erfahrung, die viele unserer bisherigen Gäste nicht missen möchten.
- **Nowruz**
  Diese Reise findet an manchen Terminen während des Nowruz-Festes statt (21. März). Während des Nowruz-Festes und - besonders im Iran - während der darauf folgenden drei Wochen ist das gesamte öffentliche Leben tagsüber eingeschränkt. Museen und Sehenswürdigkeiten sind teilweise (auch unangekündigt) geschlossen; an anderen Orten sind zu dieser Zeit besonders viele Einheimische unterwegs, Hotels und andere Unterkünfte sind oft voll belegt. Reisen während des Nowruz sind andererseits eine sehr interessante Erfahrung, die viele unserer bisherigen Gäste nicht missen möchten, da zu dieser Zeit besondere Speisen serviert werden, typische Events wie Pferdespiele und Kulturveranstaltungen stattfinden und die Menschen in Festtagsstimmung sind.
- **Preisangaben bei Privatreisen**
  Preise für unsere Privat- und Individualreisen gelten generell vorbehaltlich Verfügbarkeit von Flügen, Driverguides und Hotels in den kalkulierten Buchungsklassen bzw. Zimmerkategorien.
- **Reisehinweise des Auswärtiges Amtes**

Bitte beachten Sie generell die Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes zu dieser Reiseregion.

- **Mehrbettzimmer**
  In Gasthäusern stehen uns generell nur Mehrbettzimmer zur Verfügung; die sanitären Anlagen sind in der Regel Gemeinschaftsanlagen. In Gasthäusern können wir weder Doppel- noch Einzelzimmer garantieren.
  Weitere Hinweise zur Unterbringung in Hotels, Gasthäusern und Zelten finden Sie im Infobereich unter http://nomad-reisen.de/info/hinweise-zu-ihrer-gruppenreise/
- **Programmänderungen**
  Flug-, Hotel- und Programmänderungen behalten wir uns bei vergleichbarem Leistungsumfang vor.
- **Rücktritt von der Reise | Stornogebühren | Versicherungen**
  Der Reisende kann jederzeit vor Reisebeginn vom Pauschalreisevertrag zurücktreten.
  Tritt der Reisende vor Reisebeginn zurück oder tritt er die Reise nicht an, so verliert nomad den Anspruch auf den Reisepreis. Stattdessen kann nomad eine angemessene Entschädigung vom Reisenden verlangen. Dies gilt nicht, sofern der Rücktritt von nomad zu vertreten ist oder wenn am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auftreten.
  Weitere Informationen finden Sie in unseren ARB.

  Wir empfehlen generell den Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung und einer Auslands-Reise-Krankenversicherung einschließlich Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit.
- **Reisen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität**
  Diese Reise ist leider generell nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Rufen Sie uns aber jederzeit gerne an oder schreiben uns eine Email, wenn wir Sie entsprechend beraten dürfen.
- **Zahlungsmodalitäten**
  Die Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises beträgt 20 %.
  Die Fälligkeit der Restzahlung ist 30 Tage vor Reisebeginn mit Ausnahme solcher Gruppenreisen, wo wir uns bis 21 Tage vor Reisebeginn eine Absage vorbehalten. Bei diesen Gruppenreisen ist die Restzahlung 20 Tage vor Reisebeginn fällig.
  Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 21 Tage vor Reisebeginn) ist der vollständige Reisepreis sofort fällig.
- **Visa und Einreise**
  Ausführliche Informationen zu den Einreisebestimmungen und Visa für deutsche StaatsbürgerInnen (die keine weitere und/oder keine andere vorhergehende Staatsbürgerschaft besitzen und/oder deren Eltern aus dem gewünschten Reiseland stammen) finden Sie auf dieser Seite im Bereich "Einreise" und in unseren Reisemerkblättern. Für StaatsbürgerInnen anderer Länder, DoppelstaatlerInnen und Menschen, die früher eine andere Staatsbürgerschaft hatten oder deren Eltern aus dem gewünschten Reiseland stammen, bitten wir bei Buchungsanfrage um entsprechende Angaben, damit wir Ihnen die korrekten Informationen geben können.

ANSPRECHPARTNER/IN

„Mit nomad tragen wir zum kulturellen Austausch zwischen Orient und Okzident bei. Durch zahlreiche Reisen und Auslandsaufenthalte - inzwischen fast immer gemeinsam mit meinen beiden Kindern - ist mir die islamische Welt zur zweiten Heimat geworden. Ich kümmere mich persönlich um die Auswahl der Zielgebiete, die Ausarbeitung der Reiseprogramme und oft auch um die Betreuung von Individualreisen und Sondergruppen. Lassen Sie sich von unserer Begeisterung anstecken - Wir sind Entdecker. Kommen Sie mit!"
Julietta Baums, Telefon: 06553-83297-12, E-Mail: jbaums@nomad-reisen.de